

Michael Häder

Delphi- Befragungen

Ein Arbeitsbuch

2. Auflage



VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN

Inhalt

Vorwort	9
1 2800 Jahre Delphi: Ein historischer Überblick	13
2 Begriffsbestimmungen	19
2.1 Was sind Delphi-Befragungen?	19
2.1.1 Delphi-Befragungen als Verfahren zur Steuerung von Gruppenkommunikation	19
2.1.2 Delphi-Befragungen als Verfahren zur Erforschung bestimmter Sachverhalte	21
2.1.3 Diskussion der Definitionen	22
2.2 Typen von Delphi-Befragungen: Ein Einteilungsversuch	24
2.2.1 Die klassische Delphi-Befragung	24
2.2.2 Varianten	25
2.3 Die Grenzen von Delphi-Befragungen, oder: Wie Experten irren (können)	27
2.4 Delphi-Befragungen zur Ideenaggregation, Vorhersage von Sachverhalten, Ermittlung von Expertenansichten und zur Konsensfindung	30
3 Wissenschaftstheoretische Grundlagen	39
3.1 Erkenntnistheoretische Grundlagen	39
3.2 Das „1 + n“ Argument	40
3.3 Kognitionspsychologische Grundlagen	43
3.3.1 Die Urteilsbildung in der ersten Welle	44
3.3.2 Die Urteilsbildung in den Folgewellen	48
3.4 Das SIDE-Modell	50
3.5 Die Schätzung von Eintrittswahrscheinlichkeiten	53
4 Delphi-Befragungen in Vergleich zu ähnlichen Ansätzen	55
4.1 Gruppendiskussionen	55
4.2 Expertenbefragungen	60
4.3 Deliberative Polls	63

5	Anwendungsgebiete von Delphi-Befragungen	65
5.1	Vorhersagen von Entwicklungen auf unterschiedlichen Gebieten	65
5.2	Delphi-Befragungen mit weiteren Zielstellungen	72
6	Planung von Delphi-Befragungen	77
6.1	Vor Beginn der Studie	77
6.2	Kostenverursachende Faktoren bei einer Delphi-Befragung	80
6.3	Besonderheiten der Planung rein quantitativer Delphi-Befragungen	83
6.4	Vergabe der Feldarbeit an ein kommerzielles Institut	84
6.5	Selbstorganisierte Delphi-Befragungen	85
7	Designs von Delphi-Befragungen	87
7.1	Operationalisierung der Fragestellung und Aufbereitung des Problems mithilfe der Facettentheorie	88
7.2	Theorie und Praxis der Rekrutierung der Experten	92
7.2.1	Überlegungen zur Zusammensetzung der Expertengruppe	92
7.2.2	Hinweise zum Umfang der Expertengruppe	95
7.2.3	Die bisherige Praxis bei der Zusammenstellung der Expertengruppe, eine Auswahl	96
7.2.4	Wie findet man Experten für eine Delphi-Befragung?	99
7.2.4.1	Das Vorgehen bei der Rekrutierung von Experten für eine (rein) qualitative Delphi-Befragung	100
7.2.4.2	Das Vorgehen bei der Rekrutierung von Experten für eine Delphi-Befragung zur exakten Bestimmung eines Sachverhalts	102
7.2.4.3	Das Vorgehen bei der Rekrutierung von Teilnehmern für eine Delphi-Befragung zur Ermittlung der Ansichten einer bestimmten Experten- gruppe	104
7.2.4.4	Die Rekrutierung von Teilnehmern für eine Delphi-Befragung zur Konsenserzeugung	107
7.2.4.5	Zusammenfassung	109
7.2.5	Innerbetriebliche Delphi-Befragungen	109
7.2.6	Praktische Tipps	112
7.3	Die qualitative Befragungsrunde	116
7.4	Zahl der Befragungsrunden	119
7.5	Fragebogen und Anschreiben an die Teilnehmer für die quantitative Bewertung	121
7.6	Frageotypen in Delphi-Studien	125
7.6.1	Die subjektive Kompetenzfrage	126
7.6.2	Die Schätzung von Zeitintervallen	128
7.6.3	Die Schätzung weiterer numerischer Angaben	130

7.6.4	Die Bewertung von Entwicklungen, Folgeproblemen, Szenarien u.ä.	132
7.6.5	Die Bewertung des gleichen Sachverhalts aufgrund unterschiedlicher Fragestellungen	134
7.6.6	Fragen zur Person des Experten	134
7.6.7	Die Erhebung von Megatrends	135
7.6.8	Die Aufnahme offener Fragen in die quantitativen Wellen und die Bitte um Kommentare	136
7.6.9	Zu komplexe Indikatoren und Fragen, die für Delphi-Studien weniger geeignet erscheinen	137
7.7	Pretest	139
7.7.1	Das klassische Vorgehen	140
7.7.2	Kognitive Methoden	141
7.7.3	Expertenratings	142
7.7.4	Ein Beispiel: Der Pretest zur Delphi-Befragung „Zukunft des Handwerks“	142
7.8	Anonymität	148
7.9	Das Feed-back	150
7.9.1	Feed-back bei numerischen Schätzungen	151
7.9.2	Feed-back bei Bewertungen von Sachverhalten	154
7.9.3	Feed-back bei offenen Fragen	155
7.10	Rücklaufkontrolle und Panelmortalität	157
7.11	Abschlussberichte	160
8	Computerunterstützte Delphi-Befragungen	163
8.1	Stand der Dinge	163
8.2	Beispiele	164
8.3	Zusammenfassung der Vor- und Nachteile	168
9	Der Datenschutz bei Delphi-Befragungen	171
10	Datenerfassung und –analyse.....	175
10.1	Aufbereitung der Daten	175
10.2	Facettentheoretisch gestützte Datenanalyse	177
10.3	Weitere Vorgehensweisen bei der Datenauswertung	186
11	Evaluation von Delphi-Befragungen	191
11.1	Generelle Ziele der Evaluation	191
11.2	Evaluation aufgrund vorhergesagter Ereignisse	193
11.3	Evaluation mithilfe von Almanachfragen	194
11.4	Begründung der Funktionsweise von Delphi-Befragungen mithilfe kognitionspsychologischer Tests	199

11.5	Vergleich von Delphi-Befragungen mit anderen Ansätzen	206
11.6	Tests mithilfe eines manipulierten Feed-backs	208
12	Methodenforschung zu Delphi-Befragungen	211
Literatur	215
Anhang: Auswahl von Delphi-Studien	235
Personenregister	243